

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 21.09.2017, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

bis 17.35 Uhr für skB
Thorsten Müller

Herr Thorsten Müller SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Thomas Krause CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt für skB Johann Janosch Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Frau Corinna Bederke Verwaltung

Herr Michael Effenberg Verwaltung

Frau Rita Führen Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Peter-Josef Hambloch Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Frau Monika Römisch	Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Karl Gundelach	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU

Schriftführer/in

Frau Gudrun Karpus	Verwaltung
--------------------	------------

Abwesend:

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Johann Janosch	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
---------------------	------------------------------------

Herr A.Vors. Kendziora eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Frau RM Leonhardt beantragte, den Tagesordnungspunkt 6.1 „Belieferung der Stadt Eschweiler mit 100 % Ökostrom“ (VV 223/17) von der Tagesordnung abzusetzen. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt (JA: 17 x SPD, CDU, FDP, UWG; NEIN: 2 x GRÜNE, LINKE/PIRATEN).

Die vorliegende Tischvorlage 312/17 „Mobilitätsfonds, hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 04.09.2017“ wurde in die nächste Ausschusssitzung verschoben.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Stadtplanung/Bauleitplanung	
1.1	10. Änderung des Bebauungsplans 12 - Jahnstraße -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung und Beschluss der öffentlichen Auslegung	244/17
1.2	Bebauungsplan 293 - Am Hof -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung	236/17
1.3	Bebauungsplan 296 - Merzbrücker Straße / Am Golfplatz -; hier: Aufstellungsbeschluss	268/17
1.4	Bebauungsplan 297 - südlich Patternhof -; hier: Aufstellungsbeschluss	243/17
2	Gebäudemanagement	
2.1	European Energy Award - Energiepolitisches Arbeitsprogramm -	222/17
3	Kenntnisgaben	
3.1	Aktivitätenbericht zur Mitgliedschaft im Klima-Bündnis	221/17
3.2	Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes - 5. Fassung - hier Sanierungsmaßnahmen	296/17

aufgrund der TV-Befahrung 2016

- 4 Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Kommunalpolitisches Mobilitätsforum
- 4.2 Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Erdgasfernleitung der ZEELINK GmbH & Co. KG
- 4.3 Ergänzungen im Energiebericht; hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2017
- 4.4 Baulandentwicklung in Röhe / Bebauungsplan 266 "Am Römerberg"; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 20.08.2017 sowie der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.09.2017 und der Stadtratsfraktion DIE LINKE & Piratenpartei vom 13.09.2017
- 4.5 Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.09.2017

Nicht öffentlicher Teil

- 5 Stadtplanung/Bauleitplanung
- 5.1 Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord, 2. Fortschreibung; hier: Beschluss des Stadtumbauvertrages **242/17**
- 6 Gebäudemanagement
- 6.1 Belieferung der Stadt Eschweiler mit 100% Ökostrom - abgesetzt - **223/17**
- 7 Kenntnisgaben
- 7.1 Beschlusskontrolle **229/17**
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 Stadtplanung/Bauleitplanung

1.1 10. Änderung des Bebauungsplans 12 - Jahnstraße -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung und Beschluss der öffentlichen Auslegung **244/17**

Herr skB Braune erkundigte sich nach möglichen Besucherparkplätzen im Plangebiet, da in den textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan oberirdische Stellplätze und Garagen nicht zulässig seien sowie nach der Erforderlichkeit einer Baulast für die Rutsche des Hallenbades. Herr TB Gödde erwiderte, dass das Plangebiet bzw. der Geltungsbereich ausschließlich private Flächen umfasse und Besucher entsprechend den im Straßenraum vorhandenen öffentlichen Parkraum nutzen könnten. Die Rutsche genieße Bestandsschutz. Aufgrund der grenzständigen Bebauung der Eisporthele war bei Errichtung der Rutsche keine Baulast erforderlich. In diesem Zusammenhang sei beim Abbruch zu prüfen, ob für die Rutsche eine Abstandsflächenbaulast auf dem ehemaligen Eissporthelegrundstück erforderlich sei.

Auf Nachfrage von Herrn RM Widell zum Schutz der Bäume im Plangebiet erläuterte Herr TB Gödde, dass im Rahmen der Baugenehmigung auch die Belange der Baumschutzsatzung berücksichtigt würden.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Der Entwurf der 10. Änderung des Bebauungsplans 12 – Jahnstraße – (Anlagen 2 und 3) mit Begründung (Anlage 4) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

1.2 Bebauungsplan 293 - Am Hof -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung **236/17**

Herr RM Widell bemängelte, dass der Verwaltungsvorlage kein städtebaulicher Entwurf beigefügt sei.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung des Bebauungsplans 293 - Am Hof - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der **Anlage 1** dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird der Entwurf des Bebauungsplans 293 - Am Hof - (**Anlagen 2 und 3**) mit Begründung (**Anlage 4**) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

1.3 Bebauungsplan 296 - Merzbrücker Straße / Am Golfplatz -; hier: Aufstellungsbeschluss **268/17**

Herr TB Gödde wies darauf hin, dass zum in Rede stehenden Bebauungsplan bereits für die Sitzung am 19.10.2017 der Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen sei. Auch hier bemängelten Herr RM Widell und Herr skB Braune, dass städtebaulichen Entwürfe und der aktuelle Planungsstand in der Vorlage nicht enthalten seien. Herr TB Gödde erwiderte, dass durch die jetzige Vorlage dokumentiert werden solle, dass eine Bebauung des Plangebietes durch die Politik gewünscht sei; zur nächsten Sitzung könnten entsprechend konkretisierte Pläne vorgelegt werden.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 17 JA-Stimmen (SPD, CDU, UWG, LINKE/PIRATEN) und 2 NEIN-Stimmen (GRÜNE, FDP) zu:

Die Aufstellung des Bebauungsplans 296 - Merzbrücker Straße / Am Golfplatz - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der **Anlage 1** dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

1.4 Bebauungsplan 297 - südlich Patternhof -; hier: Aufstellungsbeschluss **243/17**

Herr TB Gödde erläuterte, dass für ca. 1/3 des Bereiches eine Förderung aufgrund der dortigen Altlastenproblematik erwartet werden könne. Voraussetzung für diese Förderung sei der Aufstellungsbeschluss.

Auf Nachfrage von Herrn RM Borchardt erklärte Herr TB Gödde weiterhin, dass auf den zukünftig altlastsaniierten Flächen, für welche eine Förderung in Aussicht steht, nach derzeitigem Kenntnisstand zu 100 % sozialer Wohnungsbau realisiert werden müsse.

Herr RM Widell fragte nach, wo zukünftig der Sportunterricht der Realschule stattfinden werde. Herr TB Gödde

erwiderte, dass bereits heute viele Veranstaltungen/Unterrichtsstunden auf der Sportanlage Dürwiß stattfinden und die Ausweichmöglichkeit in Eschweiler-Ost bestehe. Zudem wurde diesbezüglich bereits die Schulkonferenz durch Herrn Bürgermeister Bertram informiert.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Die Aufstellung des Bebauungsplans 297 – südlich Patternhof – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der **Anlage 1** dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

2 Gebäudemanagement

2.1 European Energy Award - Energiepolitisches Arbeitsprogramm - 222/17

Herr RM Widell merkte an, dass die Formulierungen im Arbeitsprogramm zu schwach seien. Herr Dipl. Ing. Jörg Ackermann, GERTEC Ingenieurgesellschaft wies darauf hin, dass das Arbeitsprogramm richtungsweisend sei, jedoch Verschiebungen durch aktuelle Entwicklungen immer möglich sein sollten.

Herr TB Gödde griff diese Thematik auf und wies diesbezüglich auch auf den Inhalt der Tischvorlage und die darin gemachten Ausführungen zum Einsatz von Elektrobussen hin. Es sei ein Probetrieb in Eschweiler vorgesehen; dieser sei jedoch abhängig von den Beschlüssen in den entsprechenden Gremien der ASEAG und der Abstimmung mit der Stadt Aachen und werde darüber hinaus durch eine problematische Beschaffungssituation für solche Busse erschwert.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 18 JA-Stimmen (SPD, CDU, UWG, FDP, LINKE/PIRATEN) und 1 NEIN-Stimme (GRÜNE) zu:

- 1.) Der aktuelle Sachstand wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Dem im Rahmen des European Energy Award erstellten Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Stadt Eschweiler wird zugestimmt (Anlage 1).
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich, für die Umsetzung einzelner Maßnahmen die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.
- 4.) Die Umsetzung einzelner Maßnahmen, soweit sie mit zusätzlichen finanziellen Mitteln verbunden sind, steht unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat- und Konsolidierungsbeschlüsse des Rates.

3 Kenntnissgaben

3.1 Aktivitätenbericht zur Mitgliedschaft im Klima-Bündnis 221/17

Auf die Aussage von Herrn RM Widell hin, dass das Ziel, den CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um 10 % zu reduzieren, verfehlt sei, erwiderte Herr Dipl. Ing. Jörg Ackermann, dass eine aktuelle Angabe der Werte aufgrund von Verzögerungen bei der Übermittlung der Daten nicht möglich sei.

Die Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

3.2 Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes - 5. Fassung - hier Sanierungsmaßnahmen aufgrund der TV-Befahrung 2016 296/17

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Die Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Kommunalpolitisches Mobilitätsforum

Herr TB Gödde wies noch einmal auf das am 07.10.2017 stattfindende Kommunalpolitische Mobilitätsforum hin.

4.2 Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Erdgasfernleitung der ZEELINK GmbH & Co. KG

Herr TB Gödde wies auf die derzeitige Offenlage (18.09.2017 bis 17.10.2017) der Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Erdgasfernleitung der ZEELINK GmbH & Co. KG hin. Die Unterlagen liegen zu jedermanns Einsicht in Zimmer 448 im Rathaus aus.

4.3 Ergänzungen im Energiebericht; hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2017

Herr TB Gödde erklärte, dass die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Schreiben vom 04.09.2017 geforderten Ergänzungen im nächsten Energiebericht berücksichtigt würden.

4.4 Baulandentwicklung in Röhe / Bebauungsplan 266 "Am Römerberg"; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 20.08.2017 sowie der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.09.2017 und der Stadtratsfraktion DIE LINKE & Piratenpartei vom 13.09.2017

Zu den von den Fraktionen der SPD, FDP und LINKE/PIRATEN aufgeworfenen Fragen zum Thema „Bebauungsplan 266 -Römerberg-“ führte Herr TB Gödde wie folgt aus:

Der Bebauungsplan ist seit dem 30.12.2006 rechtskräftig. In der Begründung zum Bebauungsplan sind die Ergebnisse der Entwässerungsplanung dargestellt. Demnach ist das Niederschlagswasser zu versickern, zu verrieseln oder ortsnah in ein Gewässer einzuleiten. Gemäß den Vorgaben des § 51 a LWG wurden im Rahmen der Vorentwurfsplanung der Entwässerung die ortsnahe Versickerung und die Einleitung in den ortsnahen Vorfluter geprüft. Das vorliegende hydrogeologische Gutachten erbringt den Nachweis, dass unbelastete Wässer kapazitätsmäßig im Untergrund zu versickern sind. Aufgrund der hohen Schwankungsbreite der festgestellten Durchlässigkeiten des Bodens im Bereich der Aufschüttung wird gutachterlich von einer dezentralen Versickerung abgeraten und eine zentrale Versickerung empfohlen. Aus diesem Grund ist eine unterirdische Versickerungsanlage Bestandteil des Bebauungsplanes.

Seitens der Stadt Eschweiler wurden bereits Gespräche mit den Eigentümern geführt. Eine Erschließung durch die Stadt Eschweiler ist nicht vorgesehen. Eine kurzfristige Bebauung ist nicht möglich, da noch keine Einigung zwischen den Eigentümern erfolgt und die Frage der Erschließung weiterhin nicht geklärt ist.

Zu den Kosten einer evtl. Erschließung können derzeit keine seriösen Annahmen getroffen werden.

Der von Frau Krings in ihrer E-Mail dargestellte Sachverhalt wurde mit ihr bereits erörtert.

4.5 Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.09.2017

Aufgrund der Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.09.2017 zum aktuellen Sachstand der Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule führte Herr Gühsgen Folgendes aus:

In der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 08.12.2016 sei die Zustimmung zur vorgestellten Planung erfolgt. Im Anschluss wurde die Beauftragung des Architekturbüros und des Fachplaners vorgenommen und die Planung fortgeführt. Die Einreichung des Bauantrages erfolgte am 30.05.2017, letzte Vervollständigung der Antragsunterlagen am 07.09.2017. Der Antrag sei bei der Bauordnungsabteilung in Bearbeitung, es stünden jedoch noch Abstimmungen in den Bereichen Brand- und Denkmalschutz aus. Sobald die Baugenehmigung erteilt würde, könne mit der Durchführung der Ausschreibungsverfahren begonnen werden.